

Seilschaft die hierzu erforderlichen Voraussetzungen geschaffen waren. Diese Voraussetzungen waren mit dem Eintritt in die Periode der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft gegeben. Nun wurde die P. aber zugleich zu einem objektiven Erfordernis, weil der weitere Fortschritt der sozialistischen Gesellschaft immer stärker mit der möglichst allseitigen Entwicklung der Persönlichkeit, ihrer Talente, Fähigkeiten und Vermögen, verbunden ist, die wiederum nur auf dem Boden eines sicheren und wachsenden materiellen und kulturellen Lebensniveaus möglich ist. Die Lösung der komplizierten und anspruchsvollen Aufgaben bei der weiteren Gestaltung des entwickelten Sozialismus verlangt ein hohes Maß sozialer Aktivität, persönlicher Initiative, Verantwortungsbewußtseins und Engagements, das dauerhaft nur zu erreichen ist, wenn die gesellschaftlichen und die individuellen —» *Interessen* enger miteinander verflochten werden. Die P., insbesondere die Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik, ermöglicht das, sie ist damit zugleich ein Weg, die erzielten ökonomischen Fortschritte in soziale und individuelle Aktivität zur weiteren Stärkung der sozialistischen Gesellschaft zu transformieren.

politisch-moralische Einheit des Volkes: gesellschaftstheoretischer Begriff, der die neue Qualität der Klassenbeziehungen im Sozialismus widerspiegelt, nämlich die Übereinstimmung der entscheidenden politischen, ökonomischen und sozialen Interessen und Ziele der Klassen und Schichten sowie die Übereinstimmung der grundlegenden politischen und moralischen Anschauungen. Diese Übereinstimmung beruht auf den sozialistischen Produktions- und Eigentumsverhältnissen. Entscheidende Grundlage der p.-m. E. ist die

Macht der Arbeiterklasse im Bündnis mit der —* *Klasse der Genossenschaftsbauern, der sozialistischen —» Intelligenz* und den anderen werktätigen Schichten.

Die neue Qualität der gesellschaftlichen Beziehungen im Sozialismus kommt im immer engeren Zusammenwirken aller sozialen und politischen Kräfte unter Führung der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft, im ständig sich festigenden Bündnis der Arbeiterklasse mit den Genossenschaftsbauern, der Intelligenz und den anderen werktätigen Schichten, in der Tätigkeit des sozialistischen Staates als der politischen Organisation des Volkes und der Entwicklung der sozialistischen —» *Demokratie* zum Ausdruck. Die p.-m. E. ist eine wichtige Triebkraft der Entwicklung der sozialistischen Gesellschaft, die einen wesentlichen Vorzug des Sozialismus gegenüber dem Kapitalismus bedeutet. Voraussetzung der Entwicklung der p.-m. E. ist die wachsende Führungsrolle der Arbeiterklasse und der —» *marxistisch-leninistischen Partei*. Die p.-m. E. entwickelt sich in dem Maße, wie die Beziehungen der einzelnen Klassen und Schichten zur Arbeiterklasse und ihrer Partei, zum sozialistischen Staat und untereinander immer enger werden und das sozialistische Bewußtsein das Handeln der Werktätigen und ihre gesellschaftliche Aktivität zunehmend bestimmt.

Um die p.-m. E. in der entwickelten sozialistischen Gesellschaft weiter zu festigen, ist es erforderlich, »die Rolle der Arbeiterklasse und ihrer Partei als führende Kraft der Gesellschaft zu erhöhen, ihr Bündnis mit der Klasse der Genossenschaftsbauern, mit der Intelligenz und allen anderen Werktätigen ständig zu festigen. Das heißt zugleich, die Annäherung aller